

Am Donnerstag, 12. Juni 2008 in Neu Isenburg

Betriebsversammlung

Hallo Vertrauensleute:

Wegen Eurer Betriebsversammlung:

nach § 43 (1) BetrVG kann der Betriebsrat zusätzlich zu den vierteljährlichen Betriebsversammlungen, zu deren Durchführung er verpflichtet ist, jeweils eine weitere Betriebsversammlung pro Halbjahr durchführen, wenn es denn erforderlich erscheint. Das Wort "kann" heißt in diesem Zusammenhang, dass allein der Betriebsrat darüber entscheidet, ob es eine sogenannte zusätzliche Betriebsversammlung gibt oder nicht.

Dass Ihr in der momentanen Phase mehr als gute Gründe dafür habt, kann nicht ernsthaft verneint werden.

Sollte Euer Arbeitgeber tatsächlich Maßnahmen ergreifen, um die Betriebsversammlung im Vorfeld zu behindern, habt Ihr als Betriebsrat die Möglichkeit, im Wege einer einstweiligen Verfügung vor dem zuständigen Arbeitsgericht, genau dieses zu verhindern und dem Arbeitgeber aufgeben zu lassen, alles zu unterlassen, was die Durchführung einer Betriebsversammlung stören oder behindern könnte oder unterbinden soll.

Dazu werdet Ihr dann Euren Anwalt entsprechend schnell und vorsorglich beauftragen. Die Angaben über die angeblichen Kosten muss man ernsthaft als Einschüchterungsversuch betrachten und ich würde prüfen wollen ob hier nicht schon eine Behinderung der Arbeit des Betriebsrates vorliegt.

Es hätte dann nicht nur eine moralische und politische Anklage zur Folge.

Ich konnte Euch leider nicht schneller antworten und hoffe, die Stellungnahme kann helfen.

Lieben Gruß von einem Rechtsverdreher

Betriebsversammlung

um 11:00 Uhr

oder bis alle Frankfurter FR- und PDF Beschäftigte mit den Bussen eingetroffen sind

Am Donnerstag, 12. Juni 2008 in Neu Isenburg



Weitere Termine in der Aktionswoche vom 07. bis 21. Juni 08

Auch der Club Voltaire in Frankfurt ist FEUER und FLAMME im Juni 2008

1968 – 2008

z.B. am Montag, 09. Juni, 19.00 Uhr, 2. Stock

Vom Aufstieg und Niedergang der **FRANKFURTER RUNDSCHAU**

Eine Zeitreise mit Wolf Gunter Brüggemann

In den 60er-Jahren begann der Aufstieg der FR zu einem Leitmedium des kritischen Geistes und des sozialen und kulturellen Aufbegehrens für eine demokratischere Gesellschaft.

Mit dem Label „links-liberal“ gewann die FR Anerkennung weit über Frankfurt hinaus und insbesondere mit der Studentenbewegung fand sie bundesweit Verbreitung. Wolf Gunter Brüggemann war von März 1968 bis September 2006 Mitarbeiter und Redakteur der FR, davon 20 Jahre in der Nachrichtenredaktion, die er von 1984 bis 1994 leitete. In seiner Zeitreise blättert er einen analytischen Bilderbogen auf:

Von internen Debatten über das politische Selbstverständnis in der Redaktion über exemplarische Episoden aus dem ewigen Spannungsverhältnis zwischen Redaktion und Verlag, vor allem der Anzeigenabteilung, bis hin zu den Ursachen und Folgen ökonomischer Existenzkrisen der FR bis in unsere Tage. *Eintritt: 5,- €/ erm. 3,- €/ 1,-€*

Treffen der Vertrauensleute

Di. 10. Juni 2008 in Neu Isenburg, 14:00 Uhr

Hauptthema: Stand der Verhandlungen um Sozial-Tarifforderungen

- 1.) **Informationen bei Betriebsrat erfragen**
- 2.) **Lage beurteilen und besprechen**
- 3.) **Mögliche Aktionen und Maßnahmen**
- 4.) **Wollen oder müssen wir eine Urabstimmung vorbereiten und organisieren?**

Bitte diese Informationen weitergeben, aushängen und besprechen, den wer sich nicht wehrt der ...